

Nummer: 0..
Bearbeitungsstand: 12/15

Betriebsanweisung

Betrieb: BGA Robert Schmack;
Gemarkung Hausen,
Flurstück-Nr. 1558

Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: Arbeiten in ex-gefährdeten Bereichen

1. ANWENDUNGSBEREICH

Arbeiten in Bereichen, wo aufgrund von Sanierungs-, Instandhaltungs, und Reparaturarbeiten oder aufgrund zeitweiliger möglicher techn. Undichtigkeit (Zone 2) Biogas austritt

2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



explosive Atmosphäre
Freisetzung von schädlichen Gasen wie Schwefelwasserstoff (H_2S), Kohlendioxid (CO_2) und Ammoniak (NH_3)
Einatmen kann zu Gesundheitsschäden führen und Augen/Atemwege reizen
Akute Vergiftungsgefahr in Abhängigkeit der Schwefelwasserstoffkonz.
Ersticken Gefahr durch fehlenden Sauerstoff
Biogas ist je nach Zusammensetzung und Entmischung geringfügig leichter oder schwerer als Luft und kann mit Sauerstoff in einem bestimmten Konzentrationsgemisch explosiv sein



3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Genaue Planung der Maßnahmen!!!
Einsatz von qualifizierten und Gesunden Mitarbeitern
Einstellen der Substratzufuhr in geplantem Zeitraum, möglichst Gärtemperaturreduzierung
Technische Systemabtrennung nach weites gehender Zuführung von Restgas zum Verbraucher, elektrische Einrichtungen von Stromversorgung abtrennen
Räume so belüften, dass kein Sauerstoffmangel entsteht und kein explosives Gemisch, ist durch kontinuierliches Freimessen zu prüfen
Zündquellen vermeiden (nicht Rauchen, kein Arbeiten mit Funken erzeugenden Werkzeugen, tragen von antistatischer Kleidung).
Zugelassene Gasabsperreinheiten während der Arbeiten regelmäßig prüfen
geeignetes Werkzeug
Rettungsmaßnahmen vorbereiten, Arbeiten in Höhen: Sicherstellung der Erdung von Leitern, Gerüste, Hebeeinrichtungen, Wiederinbetriebnahme nach Behebung der Störung und gesicherter Feststellung der ungefährlichen Atmosphäre nach Herstellerangaben



4. VERHALTEN BEI STÖRUNGEN



Im Falle eines Gasalarms; Vermeiden von Zündquellen und zügiges, ruhiges Verlassen der Gefahrenzone, Zusammenkommen an Sammelstelle, Abwarten weiterer Instruktionen
Beteiligte und Unbeteiligte warnen, Vorgesetzten informieren
Lüftung wieder verstärken und Ursache des Gasalarms vorsichtig ausfindig machen
Tragen von umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät (siehe Freimessung der Umgebung), antistatische Arbeitskleidung, Behebung der Störung
Im Falle eines Brandes, Luftzufuhr vermeiden, Achtung Rauchgasentstehung! Feuerlöscher bereithalten; Alarmierung der Feuerwehr: Unfalltelefon: 112



5. ERSTE HILFE

- Selbstschutz beachten!!
- Nach Einatmen von Biogas sofortige Frischluftzufuhr
- Bewusstlose Person: Feststellung der Atmung und stabile Seitenlage,
- sofort Notarzt hinzuziehen und auf Vergiftung durch Schwefelwasserstoff hinweisen
- bei Absturz sofortige Bergung der Person und entsprechend des Absturzes stabile Lage einnehmen lassen
- Bei Verbrennungen sofort Notarzt informieren: **Notruf: 110**



6. INSTANDHALTUNG

Prüfung der zu nutzenden PSA-Ausrüstung in regelmäßigen Abständen nach Herstellerangaben und vor dem geplanten Einsatzes

Datum: _____

Unterschrift Betreiber: _____